



## LERN, WAS DU WILLST

Berufliche Bildung in der  
stiftung st. franziskus heiligenbronn



## BERUFSWAHL UND BERUFSAUSBILDUNG SIND WICHTIGE LEBENSENTSCHEIDUNGEN

**B**erufswahl und -ausbildung sind wichtige Lebensentscheidungen. Denn nicht selten prägen sie den weiteren Lauf des Lebens und entscheiden mit über persönliche Zufriedenheit, Selbstwertgefühl und Lebensfreude.

Dies gilt natürlich auch für Menschen mit Behinderungen. Auch sie stehen nach der Schulausbildung vor der Frage, welchen Beruf sie ergreifen wollen. Für viele Menschen ist diese Frage mit Unsicherheit verbunden:

**„Welche Möglichkeiten stehen mir zur Verfügung? Welche Fähigkeiten habe ich? Welcher Beruf könnte mir Spaß machen und mir Erfüllung geben?“**

Schon an dieser Stelle möchten wir Unterstützung anbieten. Das Zentrum für Ausbildung und Qualifikation der Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn deckt ein breites Spektrum beruflicher Bildung ab. Vieles, was dem angehenden Auszubildenden unmöglich erscheint, können wir zusammen möglich machen. Viele Ängste können wir nehmen. Und auch die Unsicherheit verringern, welcher Beruf der richtige sein.

Neben den Ausbildungsmöglichkeiten in Heiligenbronn arbeiten wir mit Kooperationspartnern zusammen, die erste Berufserfahrungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen. Oder wir unterstützen bestehende Ausbildungsverhältnisse durch Beratung und angepasste schulische Bildung.

**Bei Berufswahl und Berufsausbildung stehen wir zur Seite.**

### Das Zentrum für Ausbildung und Qualifikation

#### Berufliche Reha-Einrichtung

- Ausbildung in den Bereichen
  - Holz
  - Metall
  - Ernährung
  - Farbe
  - Agrar
  - Hauswirtschaft
  - Altenpflege
- Ausbildungsberufe
  - Vollberuf nach § 4 BBiG
  - Werkberuf nach § 42 HWO
- Sozialpädagogische Begleitung
- Internat

#### Sonderberufsschule

- Staatlich anerkannte Ersatzschule nach § 101 Schulgesetz
- Aufgaben:
  - Vorbereitung auf das Berufsleben
  - Vermittlung der theoretischen Kenntnisse eines Berufsbildes
  - Abnahme der theoretischen Zwischen- und Abschlussprüfung
  - Erlangen eines dem Hauptschulabschluss adäquaten Bildungsstandes

#### Wer kann zu uns kommen?

- Menschen mit Hörschädigung
- Menschen mit Sehbehinderung
- Menschen mit Hör-Sehbehinderung
- Menschen mit Lernbeeinträchtigung

## UNSERE AUSBILDUNGSANGEBOTE IN HEILIGENBRONN



### Unsere Methoden

Wichtige schulpädagogische Grundzüge sind:

- das Prinzip der kleinen Schritte
- abwechslungsreicher Unterricht
- konsequente Einbeziehung von Übungsphasen in den Unterricht
- fächerverbindende und -übergreifende Vermittlung der Unterrichtsinhalte
- Projektarbeiten

Allein am Gründungsort der Stiftung in Schramberg-Heiligenbronn bieten wir eine Fülle von Ausbildungsmöglichkeiten. Zusätzlich ist es oft möglich, auch über die vorhandenen Angebote hinaus individuelle Lösungen zu finden.

Bei der Ausbildung orientieren wir uns vor allem an den Stärken und dem Hilfebedarf unserer Auszubildenden. Die Komplexität des Lerninhalts und das Unterrichtstempo hängen ebenfalls vom Einzelnen ab. Damit rückt der individuelle Stand eines jeden Schülers in den Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns.

Die Sonderberufsschule orientiert sich vor allem an der jeweiligen Behinderung, dem Leistungsbild und dem Lernverhalten des Schülers. Didaktik und Methodik sind gekennzeichnet durch Differenzierung des Lernstoffes und des Lerntempos. Die spezifischen Bedürfnisse der Schüler stehen im

Vordergrund der Unterrichtsplanung. Realitätsnähe, Anschaulichkeit und Aktualität bilden den Ausgangspunkt für den Unterricht in den Lernfeldern. Um dies zu gewährleisten, sind die Klassen unserer Sonderberufsschule besonders klein. Nicht mehr als zehn Schüler arbeiten hier gemeinsam an ihren Unterrichtsprojekten.

Im Unterricht, den wir möglichst abwechslungsreich gestalten, folgen wir dem Prinzip der kleinen Schritte. Unterrichtsinhalte werden bei uns fächerübergreifend vermittelt, um ein breites Verständnis der Zusammenhänge zu schaffen.

**Jeder Erfolg unserer Schüler ist auch unser Erfolg!**

### Lebenspraktische Erziehung

Neben den fachlich-inhaltlichen Zielen unserer Ausbildungsgänge liegen uns Sozial-, Methoden- und Fachkompe-

tenzen unserer Auszubildenden besonders am Herzen. Neben dem Erlernen von Kulturtechniken und Schlüsselqualifikationen ist der Umgang mit den persönlichen Schwächen und der eigenen Behinderung ein wichtiger Aspekt der Ausbildung. Im Berufsleben sind Konflikte zu meistern. Deshalb unterstützen wir den Erwerb von Handlungs- und Lösungsstrategien.

Unsere Lehrpläne entsprechen denen des Landes Baden-Württemberg. Stütz- und Förderstunden sind fester Bestandteil unseres Angebots.

### Projektarbeiten

Projektarbeiten bieten sich vor allem dann an, wenn Ausbildungsbetrieb und Schule am gleichen Ort liegen. Unsere Ausbilder nutzen bestehende Aufträge, um den Auszubildenden reizvolle und herausfordernde Projektarbeiten anzubieten.

## DER ABSCHLUSS DER BERUFSAUSBILDUNG

Am Ende der Berufsausbildung steht für gewöhnlich der Abschluss. In den von uns angebotenen Handwerksberufen erhalten die Prüflinge nach bestandener Abschlussprüfung den Gesellenbrief.

Die Prüfungen in den Fachpraktikerberufen sind in den Anforderungen in Theorie und Praxis reduziert. Auch hier erhält der Auszubildende am Ende der Ausbildung nach bestandener Ausbildung einen Gesellenbrief. Bei Eignung

ist es möglich, im Anschluss an die Fachpraktiker-Ausbildung eine Vollausbildung zu machen. Dies dauert meist ein Jahr und ist abhängig vom jeweiligen Beruf und den Ergebnissen der Prüfung.

Bei den Prüfungen wird auf die besondere Situation und die jeweilige Behinderung des Prüflings Rücksicht genommen. Wir halten uns an die Vorgaben des Bundesinstituts für Berufsbildung.



## INTERNAT

Schülern und Auszubildenden, die aufgrund der Entfernung zum Wohnort nicht täglich nach Heiligenbronn fahren können, bieten wir die Möglichkeit einer Internatsunterbringung. Unsere Wohngruppe im Stadtteil Sulgen ist alters- und geschlechtsgemischt und es gibt es viele Angebote und Aktivitäten. Zudem besteht die Möglichkeit, jedes zweite Wochenende dort zu verbringen.

### Aufgaben des Internats

- Begleitung der Ausbildung und Unterstützung des theoretischen Unterrichts
- Lebenspraktische Erziehung
- Familienunterstützende und ergänzende Erziehung
- Hilfen beim Umgang mit der eigenen Behinderung
- Förderung der Selbständigkeit
- Hilfestellung bei Problemen
- Vermittlung eines positiven Lebensgefühls
- Umgang mit anderen Kulturen
- Achtung von Gesetzen und Regeln
- Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausfahrten
- Begleitung beim Erwerb eines Führerscheins





